

# Liechtenstein verliert an Dynamik

## *Internationale Rezession lässt Exporte schrumpfen*

Die Konjunktur- und Wachstumsprognosen für die liechtensteinische Wirtschaft sind verhalten pessimistisch. Die Konjunkturforschungsstelle rechnet für 2009 mit einem Rückgang der Exporte und einer Abnahme der Beschäftigung.

### **G. M. Vaduz, 9. Februar**

Die Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein (KOFL) rechnet für 2009 mit einer Abschwächung der Wirtschaftsdynamik im Fürstentum Liechtenstein. Die am Montag veröffentlichte Konjunktur- und Wachstumsanalyse prognostiziert für das laufende Jahr einen Rückgang der realen Direktexporte um 5,7%, nachdem sich gegen Ende des vergangenen Jahres bereits eine Abschwächung abgezeichnet hatte. Der Aussenhandel entwickelte sich 2008 deutlich langsamer als in den Vorjahren. Eine Ausnahme bildete die Warengruppe «Maschinen, Apparate, Elektronik», deren nominale Exporte um 17,6% höher ausfielen als im Vorjahr.

### **Arbeitsmarkt unter Druck**

Der Wert der realen Ausfuhren wird für 2009 noch mit 3837 Mio. (2008: 4068 Mio.) Fr. geschätzt, wobei in diesen Zahlen die Ausfuhren in die Schweiz nicht enthalten sind. Begründet wird der zu erwartende Rückgang mit der Rezession im internationalen Umfeld, die sich nach Einschätzung der Konjunkturforschungsstelle deutlich in der Nachfrage nach liechtensteinischen Exportgütern niederschlagen werde. Eine Erholung prognostiziert die KOFL erst für das vierte Quartal 2009. Die Abschwächung im indus-

triellen Produktionssektor könnte dazu führen, dass die Beschäftigungsentwicklung erstmals seit 2002 wieder rückläufig ausfallen wird. Nachdem im vergangenen Jahr ein Beschäftigungszuwachs von 2,7% zu verzeichnen war, erwartet die KOFL für 2009 einen leichten Rückgang um 0,3%. Ausserdem geht der Konjunkturbericht davon aus, dass die Kurzarbeit weiter zunehmen wird. Ende 2008 hatten dieses arbeitsmarktpolitische Instrument bereits 29 Unternehmen in Anspruch genommen. Die Zahl der Arbeitslosen, die zur Jahresmitte 2008 deutlich gesunken war, stieg im Januar 2009 mit 468 Arbeitslosen leicht über das Vorjahresniveau an. Die Arbeitslosenquote beträgt gegenwärtig 2,3%.

Die Konjunkturprognose rechnet für das Jahr 2009 mit einer Schrumpfung des Bruttoinlandproduktes um 2,5%, das laut KOFL schon im vergangenen Jahr einen leichten Rückgang verzeichnet hat. Der prognostizierte Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Produktion ergibt sich vor allem aus der Abnahme der Bruttowertschöpfung im Bereich der Finanzdienstleistungen. Im Unterschied zu den Vorjahren ist 2009 auch mit einem Negativwachstum in der Industrie und im warenproduzierenden Gewerbe zu rechnen.

### **Gewichtige Prognose-Risiken**

Die KOFL betrachtet die Prognose-Risiken für 2009 als aussergewöhnlich hoch. Im Zentrum stehen dabei die Auswirkungen auf die liechtensteinische Wirtschaft, die umso stärker ausfallen, je weniger die auf internationaler Ebene durchgeführten expansiven geld- und fiskalpolitischen Massnahmen die gewünschten Wirkungen auf die Realwirtschaft erbringen.